Radsport Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Radsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V. 05.06.2016 – Arnsberg

Beginn: 10:05 Uhr
Unterbrechung zur Mittagspause: 12:15 - 12:55 Uhr
Ende: 15:00 Uhr

Außerparlamentarischer Teil

Begrüßung, Grußworte, Ehrungen

Der Präsident T. Kirsch eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ehrengäste, sowie die Delegierten der Radsportbezirke. Besonders begrüßte T. Kirsch die Ausrichter Raimund Sudhoff (RSV Werl-Wickede) und Bernd Brodowski (RC Victoria Neheim). Außerdem begrüßte er die ehemaligen Vorstandsmitglieder Helmut Berresheim und Albert Schmidt.

Die Ehrengäste wurden gebeten ihre Grußworte an die Delegierten zu richten. Dies war für die Ausrichter Bernd Brodowski.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

60 jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer:
Karl-Heinz Moch – RTV Kurbel Dortmund
Siegfried Westphal – RSV Schwalbe Oelde

Radsportverband NRW:

Ehrennadel in Silber:
Klaus Vogt – TSVE 1890 Bielefeld

T. Kirsch erinnerte an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

T. Kirsch wies auf den Prolog und Start der Tour de France 2017 in Düsseldorf und die Möglichkeit der Präsentation des Verbandes und der Vereine hin. Dazu wurde ein Projektbüro gegründet, in dem auch der RSV NRW und der Bund Deutscher Radfahrer vertreten sind. Alle Anfragen zur Präsentation im Rahmen der Tour de France sollen an den RSV NRW gestellt werden, damit diese in das Projektbüro einfließen können. T. Kirsch wies auf die Verträge mit dem Ausrichter der ASO und die damit verbundenen Auflagen hin.

T. Kirsch wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und übergab die Versammlungsleitung an J. Hinder.

Parlamentarischer Teil

TOP 1 - Eröffnung

J. Hinder stellte fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgemäß einberufen wurde.

Änderungen zur Tagesordnung

Unter Punkt 3 soll erst der Bericht zur Jahresrechnung unter Punkt 3.4 durchgeführt werden, bevor der Bericht der Kassenprüfer Punkt 3.3 gegeben wird.

Die Wahlen gemäß Punkt 7 sollen erst nach den Punkten 8 und 9 durchgeführt werden.

Gegen die Änderungen ergeben sich keine Einwände.

Top 1.1 Benennung eines Schriftführers für das Beschlussprotokoll und von Stimmenzählern für die Mitgliederversammlung

Zum Protokollführer wurden Uwe Richert und Jessica Willemsen (Geschäftsstelle RSV NRW), als Stimmenzähler Maike Isenhard, Beate Sudhoff, Hans Osterburg, Mathilde Sudhoff (alle RSV Werl-Wickede) von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Top 1.2 Feststellung der Stimmenzahl

J. Hinder stellte die Stimmenzahl wie folgt fest:

- Präsidium 8 Stimmen
- Koordinatoren/Beisitzer 7 Stimmen
- Bezirke 248 Stimmen

Somit ergab sich zum Zeitpunkt der Feststellung eine Gesamtstimmenzahl von 263. Die einfache Mehrheit beträgt 132, die 2/3- Mehrheit 176 Stimmen und die ¾-Mehrheit 198 Stimmen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015

Es ergaben sich keine Nachfragen. Die Versammlung genehmigte das Protokoll in der vorliegenden Fassung ohne Gegenstimme.

TOP 3 – Jahresberichte des Verbandsvorstandes

TOP 3.1 – des Präsidiums

T. Kirsch trug seinen Bericht als Präsident vor. J. Hinder stellte fest, dass die anderen Berichte in schriftlicher Form vorliegen. Dazu ergaben sich keine Nachfragen.

TOP 3.2 – der Koordinatoren und der Geschäftsstelle

J. Hinder stellte fest, dass die anderen Berichte in schriftlicher Form vorliegen. Dazu ergaben sich keine Nachfragen.

TOP 3.4 – Jahresrechnung

Der Finanzbericht / Jahresabschluss wird von Herrn Gutenberg vom Steuerberatungsbüro Irnich & Gutenberg vorgetragen. Zur der von Herrn Gutenberg vorgestellten Jahresrechnung ergibt sich keine Nachfragen aus der Versammlung.

Die Jahresrechnung 2015 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3.3 – Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Johannes Hohenhorst abgegeben. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, die ordnungsgemäße Buchführung wurde bestätigt. Ergänzend gibt Johannes Hohenhorst Empfehlungen zur Geschäftsführung im Radsportverband NRW.

Zu dem Bericht von Johannes Hohenhorst ergibt sich keine Nachfrage. Johannes Hohenhorst beantragt die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen Helmut Wefers und des Verbandsvorstandes für 2015.

TOP 3.5 – Sachstandsbericht Projekt „STEIN"

J. Göttlicher stelle den Sachstandsbericht zum Projekt STEIN vor. Zu dem Bericht ergeben sich keine Nachfragen aus der Versammlung.

TOP 4 – Entlastung des Verbandsvorstands

Die Mitgliederversammlung entlastet den Verbandsvorstand einstimmig.

TOP 5 – Haushaltsplan 2016

J. Hinder bittet H. Wefers den Haushaltsplan vorzustellen.

TOP 5.1 – Erläuterung des Haushaltsplans 2016

H. Wefers erläutert der Haushaltsplan 2016. J. Hinder ergänzt, dass ein großer Teil der Einsparungen in seinem Bereich Leistungssport erfolgen wird.

TOP 5.2 – Genehmigung des Haushaltsplans 2016

Der Haushaltsplan 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 6 – Satzungsänderungen

J. Hinder übergibt zur Erläuterung der Satzungsänderungen Punkt 6.2 an S. Rosiejak. S. Rosiejak geht auf die Anträge zur Satzungsänderung Punkt 6.2 des Neersener Turnerbundes ein. Der Antragssteller Hans von Schaper erklärt im Anschluss an die Erläuterungen, dass er gerne in einer Satzungskommission zur großen Strukturänderung des Verbandes mitarbeiten möchte und dort seine Formulierungen einbringen wird. Die Anträge zur diesjährigen Mitgliederversammlung zieht Hans von Schaper zurück.

Durch die weiteren Satzungsänderungen führt Elmar Lumer.

§ 2 – Zweck des Vereins

§ 2 a) – Gemeinnützigkeit

§ 5 – Grundsätze der Tätigkeit

§ 8 – Mitgliedschaft

§ 10 – Rechte der Mitglieder

§ 14 – Beiträge, Gebühren, Sonderabgaben

H. von Schaper bittet darum bei „Sporthilfe" den Begriff „Sporthilfe NRW" in den Text einzubinden. Elmar Lumer sagt dies zu, dies wäre zur Klarstellung sinnvoll.

§ 17 – Mitgliederversammlung

§ 19 – Präsidium

§ 20 – Verbandsvorstand

§ 23 – Ordnungen

§ 24 – Geschäftsstelle

§ 28 - Auflösung

- K.-H. Kubas fragt nach, wie der Begriff „ordentliche Mitglieder" definiert ist. J. Hinder antwortet, dass die genaue Definition in der für November 2016 geplanten „großen" Satzungsänderung noch einmal aufgegriffen werden soll.
- W. Ebeling merkt an, dass auch er den Begriff „ordentliche Mitglieder" missverständlich sieht. Bei Auflösung des Radsportverbandes NRW schlägt W. Ebeling vor das Geld nicht dem Land NRW, sondern dem Bund Deutscher Radfahrer zur Verfügung zu stellen.
- B. Potthoff schlägt vor die gemachten Anmerkungen mit in die geplante Satzungsänderung für November 2016 aufzunehmen. Die Antragssteller lädt er ein in der Gruppe mitzuarbeiten, welche die Satzungsänderungen erarbeiten wird.

Die Versammlung beschließt die von Elmar Lumer vorgestellten Satzungsänderungen bei 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen.

Die Sitzung wurde von 12:15 Uhr bis 12:55 Uhr zur Mittagspause unterbrochen.

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung Beiträge ab 01.01.2017

8.1 – Antragsteller: Präsidium

Antrag: Das Präsidium bittet um Zustimmung für folgende Beiträge ab dem Rechnungsjahr 2017:

Schüler (5-14 Jahre) bisher 9,70 € neu 10,00 €
Jugend/Junioren (15-18 Jahre) bisher 12.00 € neu 12,50 €
Ordentliche Mitglieder (19-59 Jahre) bisher 16,00 € neu 19,00 €
Ordentliche Mitglieder (ab 60 Jahre) ---------- neu 16,00 €

Familienmitglieder bisher 8,00 € neu 8,50 €
Kinder (0-4 Jahre) bisher 0,50 € neu 0,50 €
Einzelmitglieder bisher 70,00 € neu 80,00 €

Der oben genannte Antrag wurde am Samstag im Hauptausschuss diskutiert, daraus resultiert der neue Vorschlag zu den Beiträgen wie folgt:

Schüler (5-14 Jahre):	bisher 9,70 €	neu 9,00 €
Jugend/Junioren (15-18 Jahre):	bisher 12,00 €	neu 12,00 €
Ordentliche Mitglieder:	bisher 16,00 €	neu 19,00 €
Familienmitglieder:	bisher 8,00 €	neu 8,50 €
Kinder (0-4 Jahre):	bisher 0,50 €	neu 0,50 €
Einzelmitglieder:	bisher 70,00 €	neu 80,00 €

Die Abstimmung für den überarbeiteten Vorschlag ergibt das folgende Ergebnis:

237 x Ja Stimmen
20 x Nein Stimmen
6 x Enthaltungen

8.2 – Antragsteller: RSG Ford Köln e. V.

Antrag: Hiermit beantragen wir die Beschlussvorlage zur Gebührenordnung in den Positionen 1 bis 5 wie folgt zu ändern:
1 Kinder (0 – 14 Jahre) frei
2 Jugendliche (14 – 21 Jahre) 12,50 €
3 Ordentliche Mitglieder (ab 21 Jahre) 18,00 €
4 Familienmitglieder 8,50 €
5 Einzelmitglieder 80,00 €

Der Antrag wird von C. Broermann von der RSG Ford Köln vor der Abstimmung unter Punkt 8.1 zurück gezogen und er bittet die darum den Antrag des Präsidiums zu unterstützen.

TOP 9 – Beratung u. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

9.1 – Antragsteller: Radsportclub Nievenheim

Antrag: Abschaffung der Beschränkung auf zwei permanente Radtourenfahrten pro Verein und pro Saison durch den Radsportverband Nordrhein-Westfalen

Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.2 – Antragsteller: Radsportverein Grefrath 1961

Antrag: Es wird beantragt zu beschließen, dass die Beschränkung auf Durchführung von nur zwei permanenten Radtourenfahrten pro Verein in der Saison entfällt.

Der Antrag wurde mit dem Punkt 9.1 gemeinsam abgestimmt.

9.3 – Antragsteller: Erkelenzer Radsportclub 1993

Antrag: Familienmitglieder immer mit reduziertem Mitgliedsbeitrag zu führen, auch wenn sie eine Wertungskarte beantragen.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.4 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Erhaltung der Bezirksstruktur und Entsendung der Delegierten zur Mitgliederversammlung durch die Bezirke

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.5 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Sofortige Einrichtung der Kompetenzteams. T. Kirsch weist darauf hin, dass bereits das Präsidium die Einrichtung der Kompetenzteams bereits angestoßen hat und diese starten sollen.

Der Antrag wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit angenommen.

9.6 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Offenlegung aller Verträge und Auflagen, die im Zusammenhang mit der Mittelbewilligung des LSB für das Projekt Stein gemacht worden sind. Die Delegierten der MV sollen hierüber bis zum 30.06.2016 in Kenntnis gesetzt werden.

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.7 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Sofortiges Einfrieren der Zusammenarbeit mit der Führungsakademie des DOSB

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.8 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Paritätische Neubesetzung des Lenkungsausschusses

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.9 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Die namentliche Nennung der Mitglieder aus den Arbeitsgruppen, die sich mit den Handlungskonzepten beschäftigen, muss bis zum 30.06.2016 an den Hauptausschuss erfolgen. Weiterhin werden die Arbeitsgruppen verpflichtet, auf den Sitzungen des Hauptausschusses einen Bericht über den Stand der Arbeit zu liefern.

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.10 - Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Satzungsänderung für die neue Struktur erst nach erfolgreicher Erprobung

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.11 Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Zeitnahe Veröffentlichung der Protokolle zu der/den Präsidiumssitzungen unter Berücksichtigung des Datenschutzes auf der Homepage des Radsportverbands. Das Protokoll von sensiblen Themen erfolgt ersatzweise per Mail an die Bezirksvorsitzenden.

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.12 Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Befragung der Vereine zur „Wahrnehmung des Verbandes" und zur „Arbeit der Geschäftsstelle."

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.13 Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Versendung der Protokolle zu Hauptausschußsitzungen, Bezirksvorsitzendenkonferenzen und sonstigen Sitzungen spätestens zwei Wochen nach der Sitzung Bei den Sitzungen des Hauptausschusses und den Bezirksvorsitzendenkonferenzen werden i.d.R. von einem Mitarbeiter der Geschäftstelle die Ergebnisse protokolliert. Die Protokolle werden erst kurz vor der nächsten Sitzung bzw. bei Bezirksvorsitzendenrunden gar nicht verteilt. Damit die Richtigkeit des Protokolls zeitnah geprüft werden kann und eine Dokumentation zu den Ergebnissen hat, wird beantragt, das Protokoll per Mail spätestens 14 Tage nach der Sitzung zu verschicken.

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.14 Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Einhalten von Beschlüssen und Abreden

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.15 Antragsteller: Die Radsportbezirke Aachen; Bergisch Land, Köln, Mittelrhein Süd und Mönchengladbach

Antrag: Keine Beitragserhöhung

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.16 – Antragsteller: Rad-Club „CITO" 1906 Geistingen

Antrag: Neugliederung des Radsportverbandes NRW unterhalb der Landesverbandsebene.

Der Antrag wurde von den Antragstellern zurück gezogen.

9.17 – Antragsteller: Radrennclub Zugvogel Bielefeld von 1924

Antrag: Als Familienmitglieder sollten alle Mitglieder eingestuft werden, die zu einer Familie gehören (aktuell bis zum Jahrgang 1998, bei Schülern und Studenten auf Antrag auch länger) und unter einer Adresse gemeldet sind. Dies sollte besonders auch für Lizenznehmer, Inhabern von Wertungskarten oder Funktionären, ohne weitere Bedingungen gelten.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.18 – Antragsteller: Radrennclub Zugvogel Bielefeld von 1924

Antrag: Ermäßigungen gegen Nachweis (z. B. bis 25 oder 28 Jahre) für „ältere" Schüler, Studenten, Freiwillig Wehrdienstleistende, FSJ-ler usw.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.19 – Antragsteller: Radrennclub Zugvogel Bielefeld von 1924

Antrag: Deutliche Ermäßigungen für Zweitmitglieder und keine Doppelt-Berechnungen der Versicherungsbeiträge

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.20 – Antragsteller: Radrennclub Zugvogel Bielefeld von 1924

Antrag: Gewährung eines niedrigeren Beitrags für passive Mitglieder (mindestens Familienbeitrag) und zusätzlich möglicher Verzicht auf die Versicherung (auf Antrag)

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.21 – Antragsteller: Radrennclub Zugvogel Bielefeld von 1924

Antrag: Genereller Verzicht auf Kosten für Sponsoren („Verwaltungsgebühren) oder nur noch Zahlungen für „aktive" Sponsoren.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

9.22 – Antragsteller: Radrennclub Zugvogel Bielefeld von 1924

Antrag: Strafgelder bei Fehlern auf Formularen / in der Antragstellung sollten ab sofort nicht mehr genommen werden (Gebührenordnung RSV NRW, Nr. 61 -63).

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

TOP 7 – Wahlen gemäß Satzung §9

7.1 Vertreter der Bezirke (Bestätigung)
Helmut Elfgen – Bestätigung bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

7.2 Vorsitzende der Radsportjugend (Bestätigung)
Simone Schlösser – Bestätigung bei 2 Enthaltungen

7.3 Koordinator für Straßenfahren
Heinz Nordhoff – einstimmige Neuwahl

Günter Schäfer stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde von Toni Kirsch mit der goldenen Ehrennadel mit Brillanten des Radsportverbandes NRW ausgezeichnet.

7.4 Koordinator für Kunstradsport
Anita Klein – einstimmige Wiederwahl

7.5 Koordinator für Wanderfahren
Karl-Heinz Kubas – einstimmige Wiederwahl

7.6 Koordinator für BMX Sport
Volker Grevenhorst – einstimmige Neuwahl

7.7 Koordinator Frauen im Sport (für 1 Jahr)
kein Kandidat, das Amt konnte nicht besetzt werden und bleibt vakant

7.8 Koordinator Trialsin (für 1 Jahr)
kein Kandidat, das Amt konnte nicht besetzt werden und bleibt vakant

7.9 Beisitzer Versicherungen
Holger Heinke – einstimmige Wiederwahl

7.10 Kassenprüfer
Johannes Hohenhorst – einstimmige Wiederwahl

7.11 Ersatzprüfer
Dirk Kottenhahn – einstimmige Neuwahl

Nach den Wahlen ergibt sich die neue Stimmenzahl wie folgt:

- Präsidium 8 Stimmen
- Koordinatoren/Beisitzer 7 Stimmen
- Bezirke 245 Stimmen

Somit ergab sich zum Zeitpunkt der Feststellung eine Gesamtstimmenzahl von 260. Die einfache Mehrheit beträgt 131, die 2/3- Mehrheit 174 Stimmen und die ¾-Mehrheit 195 Stimmen.

TOP 10 – Wahl des Tagungsortes für die Mitgliederversammlung 2017

Für 2017 liegt keine Bewerbung vor.

TOP 11 – Anfragen und Mitteilungen

S. Rosiejak weist darauf hin, dass die Beantragung von Lizenzen für 2017 über ein neues System laufen wird. Die Geschäftsstelle wird im Oktober 2016 wieder ihre Seminare Geschäftsstelle on Tour anbieten und auf die Neuigkeiten hinweisen. Toni Kirsch weist noch einmal auf den Grand Départ 2017 in Düsseldorf hin.

C. Broermann moniert die Unvollständigkeit des online Meldeschnittstelle. S. Rosiejak weist darauf hin, dass die gewünschten Funktionalitäten in dem SEWOBE Vereinsprogramm enthalten sind und kostenpflichtig gemietet werden können.

J. Finke weist darauf hin, dass das RADFEST NRW am 25.06.2017 in Bielefeld stattfinden wird. H. Elfgen weist auf das Bundesradsporttreffen in Bonn vom 24.07. bis 30.07.2016 in Bonn hin. K.H. Kubas weist darauf hin, dass das BRT 2017 in Hannover stattfindet. S. Schlösser weist auf das Festival der Radsportjugend am 05.11.2016 in Büttgen hin.

TOP 12 – Schlussworte des Präsidenten

Der Präsident T. Kirsch bedankt sich bei den Delegierten für die Teilnahme und Diskussion und wünscht eine gute Heimreise. Die Mitgliederversammlung wird um 15:00 Uhr geschlossen.

Toni Kirsch
Präsident

RADSPORTVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V. IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER

Uwe Richert
Protokollführer